

Bildungsreport 2024

Aus- und Weiterbildung der Bediensteten sowie Lehrlingsausbildung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
1. Ausbildungsbudget.....	4
2. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen	6
3. Lehrlingsausbildung	7
4. Grundausbildung	9

Einleitung

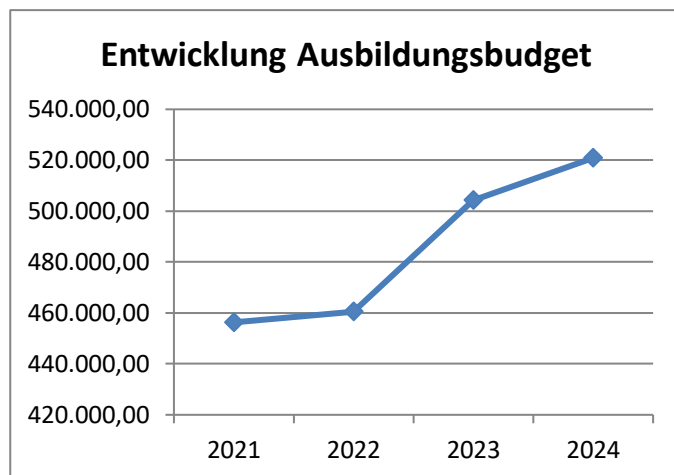
Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) legt als technisches Amt mit regem Kundenkontakt besonderen Wert auf die fachliche und soziale Kompetenz seiner Bediensteten. Im Jahr 2024 wurden EUR 450.400,- in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen investiert und insgesamt 3.278 Bildungstage aufgewendet, im Schnitt 3,03 Bildungstage pro Bediensteten. Dieser neue Höchstwert resultiert primär daraus, dass sich zum Stichtag 31.12.2024 ein Viertel der Belegschaft in einer umfangreichen Ausbildung befand (195 Personen in Grundausbildung und 76 Lehrlinge).

Aufgrund der massiven Pensionierungswelle sowie der speziellen Ausbildungsanforderungen im technischen Bereich legt das BEV seit einigen Jahren einen Schwerpunkt auf die Lehrlingsausbildung. Im Jahr 2024 wurden erneut 21 Lehrlinge aufgenommen, um einen rechtzeitigen Wissenstransfer sowie den damit einhergehenden Generationenwechsel zu vollziehen. Mit Stand 31.12.2024 wurden 76 Lehrlinge in vier Lehrberufen ausgebildet, 82 % außerhalb der Bundeshauptstadt. Um die Auszubildenden in den einzelnen Dienststellen zu unterstützen und den Lehrlingen die lehrberufsübergreifenden Kompetenzen gemäß Ausbildungsordnung im Rahmen einer einheitlichen und fundierten Ausbildung zu vermitteln, wurde im Herbst 2024 die Zentrale Lehrlingsausbildung gestartet. Dabei handelt es sich um neun kompakte Module, in welchen Experten aus den jeweiligen Fachbereichen (Rechte und Pflichten im Lehrverhältnis, Aufbau und Organisation des Lehrbetriebs, Sicherheit am Arbeitsplatz, Kundenorientierung und Produkte des BEV, Datenschutz, Qualitätsmanagement, Selbstorganisation und soziale Kompetenz, Personalvertretung und kaufmännische Grundlagen) vortragen. Darüber hinaus wurde unter maßgeblicher Mitwirkung des BEV eine neue Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Vermessungs- und Geoinformationstechnik mit zwei Schwerpunkten erarbeitet (siehe BGBI II Nr. 191/2024).

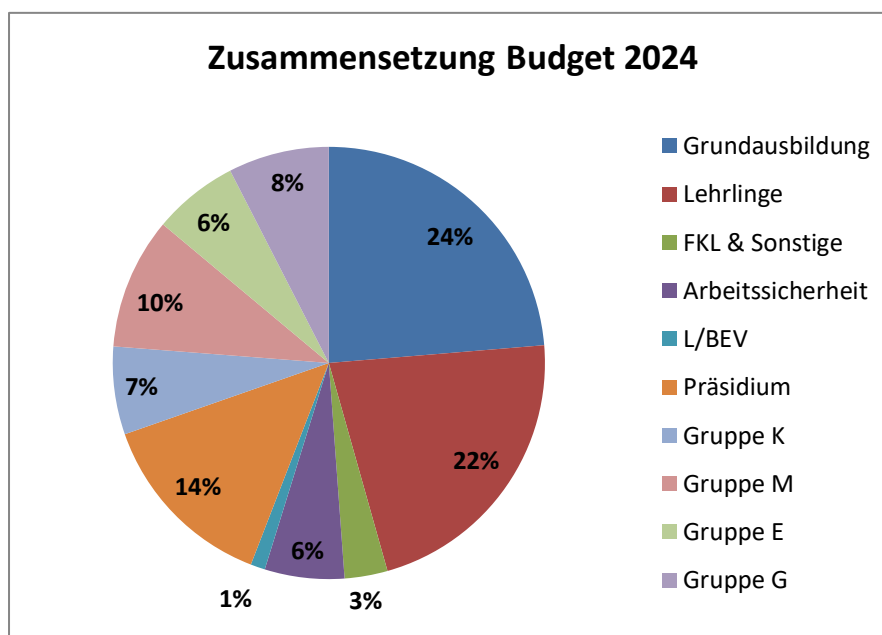
Die beträchtlichen Personalabgänge, hauptsächlich durch Ruhestandsversetzungen und Pensionierungen, werden größtenteils durch Neuaufnahmen kompensiert. Um den hohen Standard des BEV in den Bereichen Eich- und Messwesen, Vermessung, Geoinformation sowie Marktüberwachung sicherzustellen, erhalten neu eintretende Bedienstete eine umfassende, individuell auf die Erfordernisse des Arbeitsplatzes abgestimmte Grundausbildung. Im Jahr 2024 haben 91 Personen ihre Grundausbildung begonnen und 52 Personen die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

1. Ausbildungsbudget

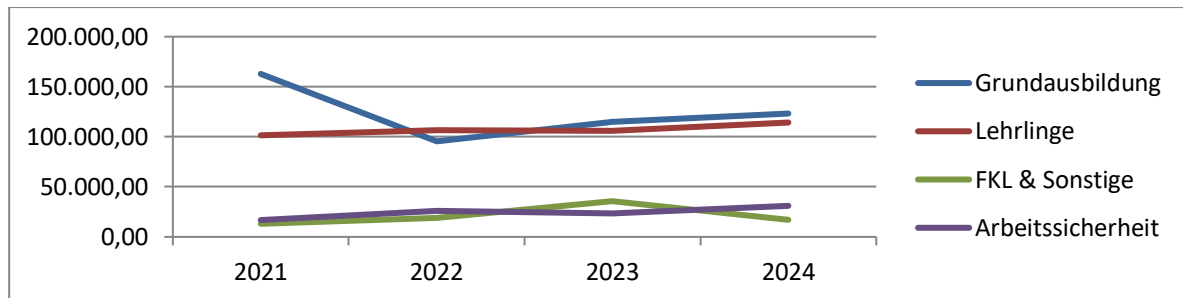
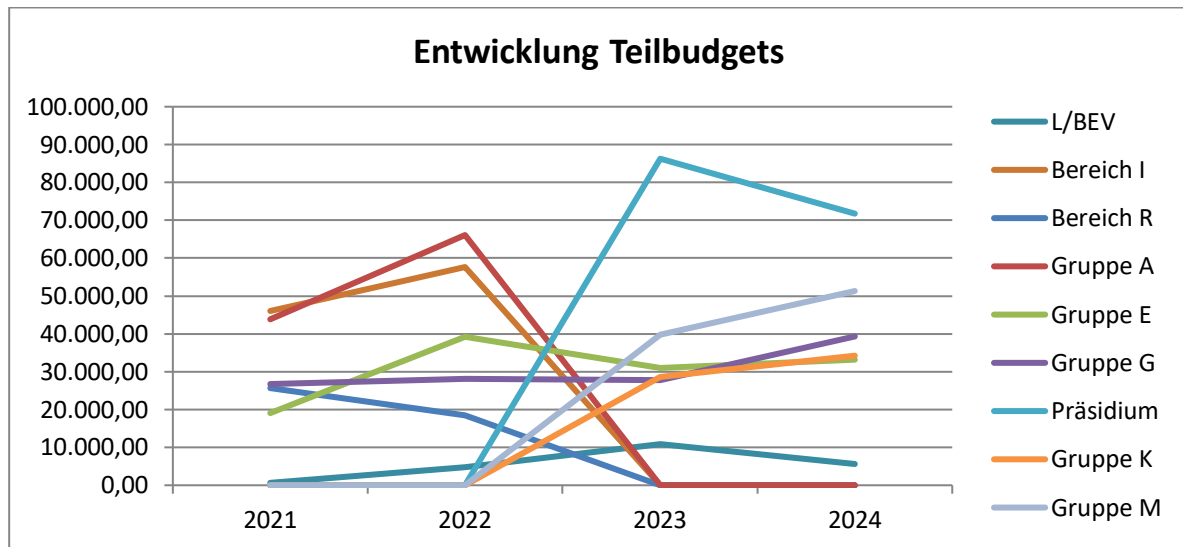
Das Bildungsprogramm des jeweiligen Kalenderjahres inkl. Reservierung der dafür erforderlichen finanziellen Mittel (Ausbildungsbudget) wird im Herbst des Vorjahres geplant. Es umfasst die zehn Teilbereiche Grundausbildung, Lehrlinge, Führungskräftelehrgang (FKL) und sonstige zentrale Ausbildungen, Arbeitssicherheit sowie ein gesondertes Budget für den Stab des Präsidenten, das Präsidium und die vier Gruppen. Die Erhebung des Bildungsbedarfs und Abstimmung mit den Organisationseinheiten wird durch das Referat Ausbildung und Personalentwicklung unter Rücksprache mit der Abteilung Wirtschafts- und Finanzmanagement durchgeführt. Für das Jahr 2024 umfasste das Ausbildungsbudget EUR 520.900,- (davon EUR 204.200,- Seminarkosten und EUR 316.700,- Reisekosten). Die Entwicklung des Ausbildungsbudgets ist in nebenstehender Grafik dargestellt:



Die prozentuale Verteilung auf die zehn Bereiche gestaltet sich folgendermaßen:



Nachstehend ist die Entwicklung der Teilbudgets im Zeitverlauf dargestellt:

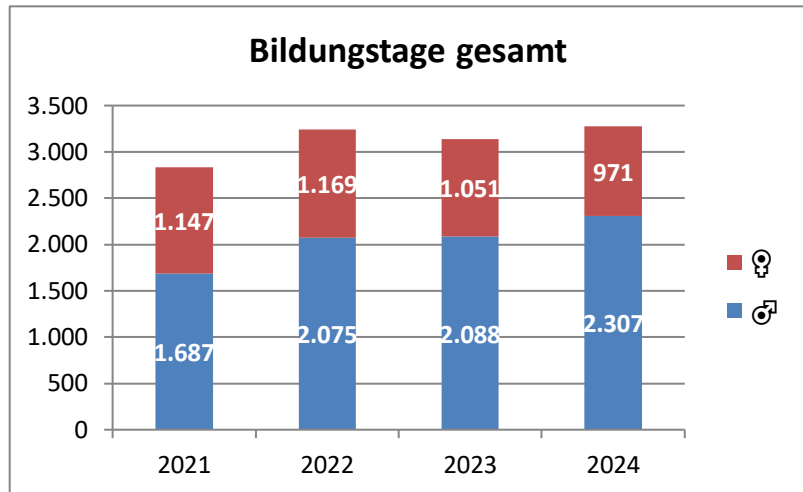


Die budgetierten Mittel für die Grundausbildung haben sich nach dem Höchststand im Jahr 2021 (verursacht durch Nachholeffekte aus der COVID-19 Pandemie) stabilisiert und sind trotz steigender Personenanzahl aufgrund Einsparungen durch Online-Module nicht im selben Verhältnis gestiegen. Die seit dem Jahr 2022 abnehmende Lehrlingsanzahl spiegelt sich aufgrund der Preiserhöhungen (vorwiegend Unterbringungskosten) nicht im Budget wider. Durch mehrere Organisationsänderungen (Auflassung der Bereiche I und R, Aufspaltung der Gruppe A in die Gruppen K und M, Verschiebung von einzelnen Abteilungen) sind die Teilbudgets derzeit wenig aussagekräftig. Die neuen Kompetenzen im Bereich der Marktüberwachung hatten jedoch einen merkbaren Effekt auf das Ausbildungsbudget, da zahlreiche Bildungsmaßnahmen für Bedienstete der Gruppe M in den neuen Fachbereichen erforderlich waren.

Tatsächlich ausbezahlt wurden im Jahr 2024 rund 81 % des veranschlagten Budgets, konkret EUR 422.700,-, sowie weitere EUR 27.700,- für die Vergütung von Nebentätigkeiten Bediensteter (Tätigkeit als Vortragender oder Prüfer).

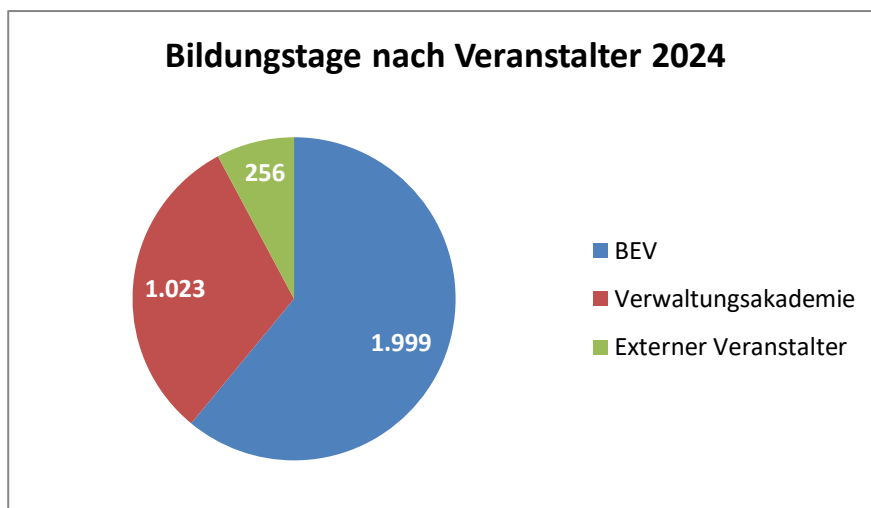
2. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

Im Jahr 2024 wurden 3.278 Bildungstage für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen aufgewendet (inkl. Grund- und Lehrlingsausbildung, excl. Berufsschule und Fachturnus). Die Aufteilung zwischen den Geschlechtern entspricht genau jener der Belegschaft. Die durchschnittlichen Bildungstage



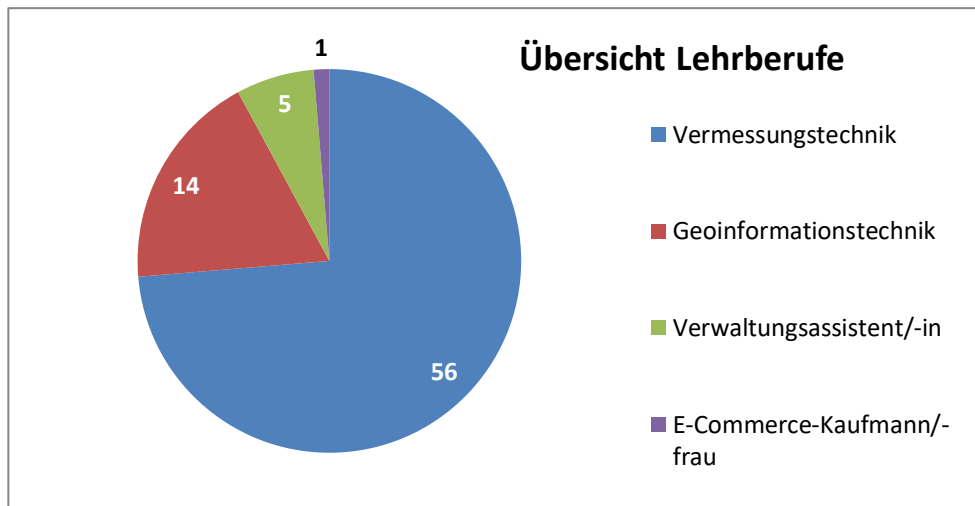
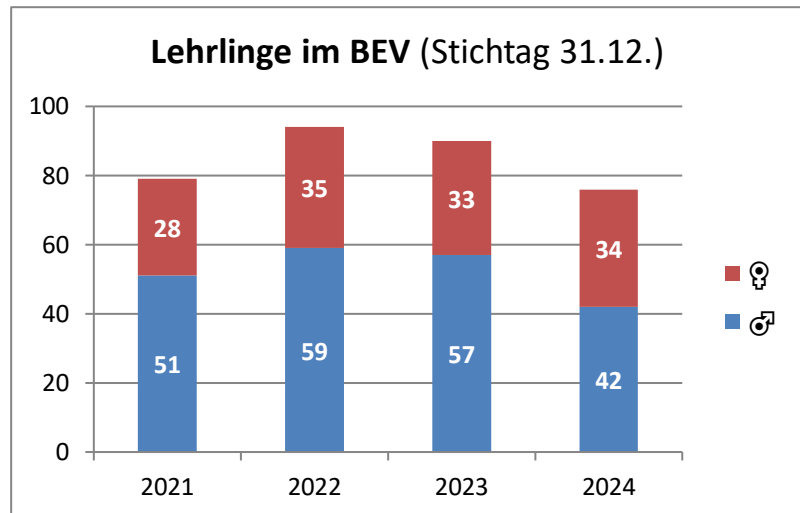
pro Bediensteten sind mit 3,03 seit dem Jahr 2022 relativ konstant.

Im Jahr 2024 wurden 1.670 Bildungsmaßnahmen von 568 Bediensteten absolviert, was eine deutliche Steigerung zum Vorjahr darstellt. Die Bildungstage teilen sich wie folgt auf die einzelnen Veranstalter auf:



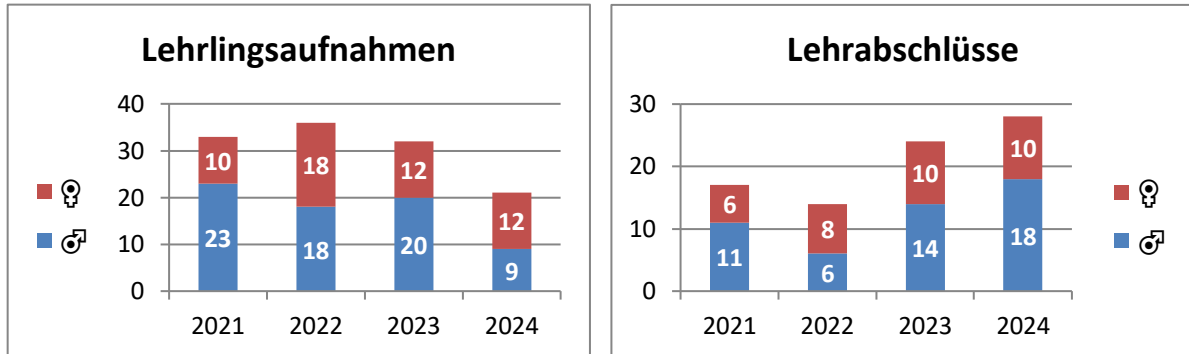
3. Lehrlingsausbildung

Das BEV bildet seit einigen Jahren verstärkt Lehrlinge aus. Das dafür gewählte Modell „Lehre mit Matura“ ist, insbesondere im technischen Bereich, ein österreichisches Erfolgsmodell. Wie nebenstehende Grafik zeigt, ist die Anzahl der Lehrlinge auf kontinuierlich hohem Niveau, der Frauenanteil lag zum Stichtag 31.12.2024 bei 45 %. In Hinblick auf die herausfordernde Arbeitsmarktsituation setzt das BEV auf vielseitig ausgebildete Generalisten. Darum ist es dem BEV ein Anliegen, dass die Lehrlinge bis zur Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis zwei Maturafächer (darunter Mathematik) absolviert haben um sicherzustellen, dass die ehemaligen Lehrlinge bald die Aufgaben eines Maturanten-Arbeitsplatzes wahrnehmen können. Mit Stand 31.12.2024 wurden Lehrlinge in vier Lehrberufen ausgebildet:

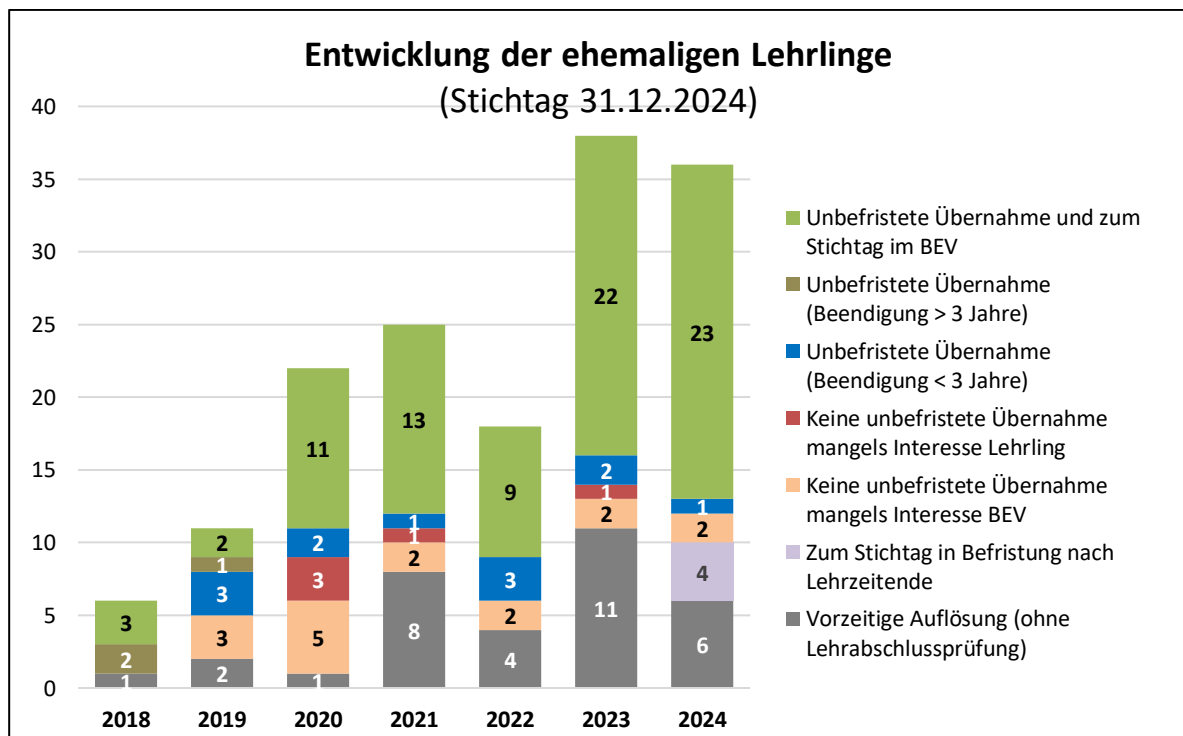


Die Lehrlingsausbildung erfolgt nicht nur in der Bundeshauptstadt, sondern österreichweit in den dezentralen Dienststellen des BEV. Von den insgesamt 76 Lehrlingen wurden 62 Lehrlinge (82 %) in den Bundesländern ausgebildet, überwiegend in Vermessungsämtern.

Im Jahr 2024 wurden 21 Lehrlinge aufgenommen (davon sechs mit vorhandener Matura). 28 Lehrlinge haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt, 26 von ihnen wurden in ein befristetes/unbefristetes Dienstverhältnis übernommen. Die untenstehenden Grafiken zeigen die Lehrlingsaufnahmen und Lehrabschlüsse im Jahresvergleich:

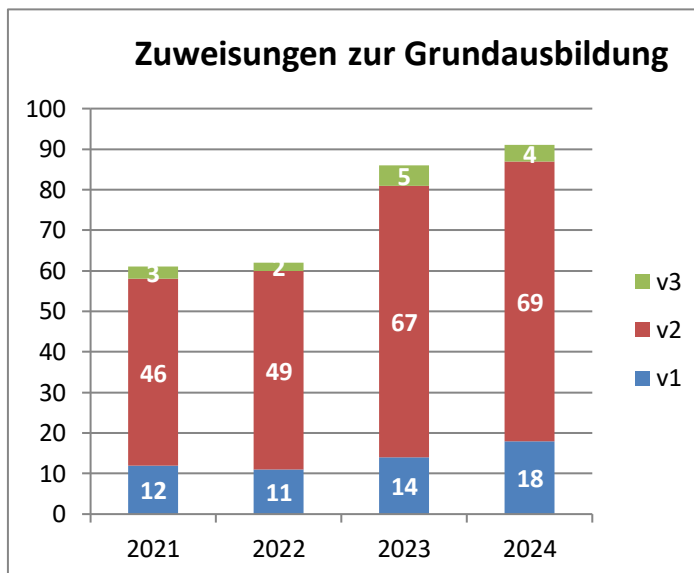


Die weitere Entwicklung der ehemaligen Lehrlinge, gegliedert nach dem Jahr in dem die Lehre beendet wurde, ist in nachfolgender Grafik dargestellt:

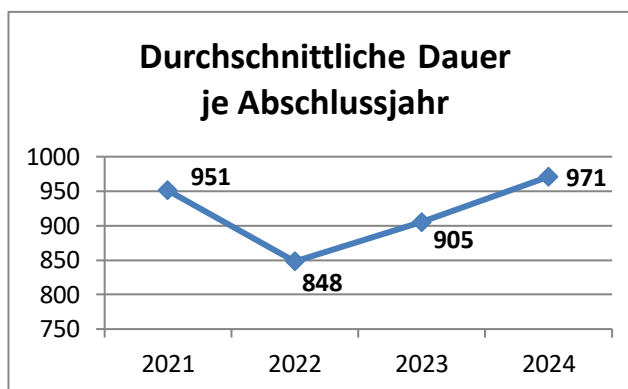
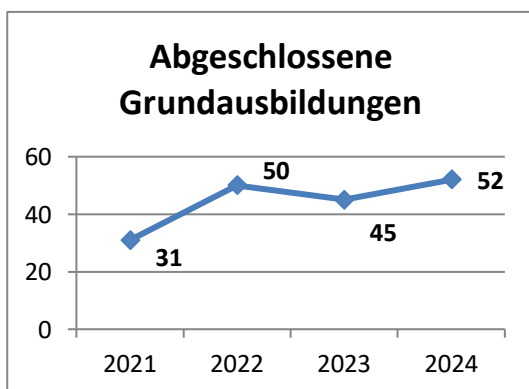


4. Grundausbildung

Bedingt durch die Altersstruktur des BEV und die damit einhergehenden Abgänge sowie die Übertragung von neuen Kompetenzen insbesondere im Bereich der Marktüberwachung, kommt es in den letzten Jahren vermehrt zu Neuaufnahmen bzw. Lehrlingsübernahmen, was zu einer steigenden Anzahl an Bediensteten in der Grundausbildung führt. Zum Stichtag 31.12.2024 befanden sich 195 Personen in der Grundausbildung. Die Zuweisungen der letzten Jahre können nebenstehender Grafik entnommen werden:



Entsprechend hoch ist auch die Anzahl der abgeschlossenen Grundausbildungen, wie aus untenstehender Grafik hervorgeht. Von den 52 im Jahr 2024 abgeschlossenen Grundausbildungen wurden 27 % in weniger als zwei Jahren absolviert, was leider ein Rückschritt im Vergleich zum Vorjahr (38 %) bedeutet. Nachstehend ist die durchschnittliche Dauer (in Tagen) je Abschlussjahr dargestellt:



Rückfragehinweis:

Mag. Stefanie Mehofer, MSc

Telefon: +43 1 21110-824605

E-Mail: ausbildung@bev.gv.at